

Lesen durch Schreiben

Beitrag von „cubanita1“ vom 14. Februar 2016 11:02

Zitat von Maylin85

Es geht ja nur darum Wörter, die faktisch falsch geschrieben sind, zu korrigieren und mit dem Kind die richtige Schreibweise dieser speziellen Wörter zu üben.

Wenn es um lautgetreues Schreiben geht, dann doch bitteschön in LAUTSchrift, denn dafür ist die ja nunmal da. In "richtiger" Schriftsprache ist und bleibt nunmal vieles faktisch falsch, das kann man drehen und wenden wie man will.

Gerade in Anbetracht der Tatsache, dass sich Fehler auch schnell fossilisieren können, finde ich es extrem bedenklich, nicht sofort zu korrigieren.

maylin, wieso bitte sehr fossilisiert sich dann nicht auch die richtige Schreibung genau so schnell?

Ich arbeite nicht nach der o.g. Methode, aber das, was du schreibst ist lernpsychologisch eher bedenklich. Und zwischen dem Korrigieren und dem anderen beschriebenen Korrigieren scheinen ja Welten zu liegen. Hast du mal auf dem Schirm, wie viele Wörter unsere deutsche Sprache enthält und wie viele einzelne Wörter das Kind sich über diese "Memoriertechnik" einprägen muss. Klappt niemals, da bin ich sicher. Und das Kind wird das Schreiben hassen.